

ZUSAMMENFASSUNG DER BESTIMMUNGEN | 2006 – 2007

Angeln

Im Yukon



Yukon
Environment



Fisheries
and Oceans

Vorwort des Ministers

Das Angeln ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der Menschen und zahlreicher Besucher im Yukon. Angeln verbindet Sie direkt mit der Natur, bietet Ihnen die Gelegenheit, Abstand vom geschäftigen Alltag zu nehmen, und ermöglicht Ihnen so, wertvolle Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Hoffentlich können Sie am Ende eines solchen Tages ein leckeres Abendessen mit frischem Fisch genießen!

Wir laden Sie ein, angeln zu gehen und hoffen, dass Sie das Interesse an dieser großartigen Freizeitbeschäftigung, an Ihre Freunde oder Kinder weitergeben können. Wenn ein Kind einen Fisch fängt, säubert, kocht und isst, macht es eine sehr wichtige Erfahrung für sein ganzes Leben. Eine ebenso wichtige Lektion lernt dieses Kind, wenn es einen großen alten Fisch gefangen hat und diesen dann vorsichtig wieder frei setzt, damit dieser Fisch noch viele weitere Jahre laichen kann und somit im Sinne der Nachhaltigkeit zur Aufrechterhaltung eines gesunden Fischbestandes beiträgt.

Im Yukon kontrollieren wir den Fischfang durch die pro Tag festgelegten Fang- und Besitzbeschränkung. Dieses Verfahren erlaubt Anglern, das ganze Jahre über in allen Gewässern im Yukon zu fischen, ohne dass sie sich über ein Saisonende Gedanken machen müssten. Indem sich alle Angler an diese Vorschriften halten, können wir dazu beitragen, die Fischpopulation im Yukon stabil zu halten.

Wenn Sie gefangene Fische wieder freisetzen, tun Sie dies maßvoll und mit Respekt vor der Kreatur. Hören Sie auf zu angeln oder gehen Sie zu einer anderen Stelle, wenn Sie bereits einige laichende Fische gefangen und wieder freigesetzt haben. Seien Sie ein verantwortungsbewusster Angler, sodass Sie auch an den folgenden Tagen noch die Möglichkeit zum Angeln haben.

Der Yukon ist stolz auf seine unzähligen Angelstellen. Die Yukon Umweltbehörde hat fast 100 dieser Orte in der neuen Broschüre Fishing On Yukon Time verzeichnet. Sie können sich eine Ausgabe im Büro der Umweltbehörde oder in den Visitor Information Centres abholen, oder schauen Sie im Internet unter www.yukonfishing.com nach.

Also, besorgen Sie sich Ihre Angellizenz, kramen Sie Ihr Angelzubehör hervor und stellen Sie fest, wer das Geschicklichkeitsduell gewinnt – die Fische oder Sie. Wie immer der Wettkampf auch ausgehen mag, zu Hause können Sie stets eine spannende Geschichte erzählen.

[Gehen Sie hinaus in die Natur und finden Sie IHREN Angelplatz.](#)

Dennis Fentie, Premier

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Änderungen für die Saison von 2006-2007 ... 2

Fische Freisetzen	3
Wie Sie die Fische unverletzt freisetzen können	5

Lizenzen und Genehmigungen

Der Angelschein für das Yukon Territorium	7
Angeln in den Nationalparks.....	8
Die Lachsfangkarte für den Fortbestand der Lachse	9
Besondere Genehmigungen werden für Folgende Gebiete benötigt	10

Allgemeine Bestimmungen

Begriffserläuterungen	12
Allgemeine Bestimmungen	13
Praktiken der Sportfischerei	15

Süßwasserangeln

Generelle Fang- und Besitzlimits	17
Schutzgewässer.....	18
Gewässer mit Sonderregelungen	20
Seen mit Besatzmaßnahmen	24
Länge/Gewicht Umrechnungstabelle	25

Lachsangeln

Lizensierte Lachssportfischerei	26
Tatshenshini Fluss-System	27
Das Yukon Lachskomitee	27
Yukon River Fluss-System	30
Lachsarten des Yukon	32

Hilfreiche Informationen

Mit Ihrer Hilfe	33
Rechte und Pflichten der Öffentlichkeit auf First Nation (Indianer) Land	34
Stromeinzugsgebiete und Fischarten	36
Laichzeit - keine Angelsaison	37
Süßwasserfische des Yukon	38
Schutz vor Bären	41
Regierung des Yukon.....	43

Titelbild: Genießen Sie die Einsamkeit und Schönheit der Wildnis im Yukon
Foto von Brian Pelchat, 2005

ISSN 1492-7667

WICHTIGE ÄNDERUNGEN FÜR DIE SAISON VON 2006-2007

Es gibt keine Änderungen in den Angelbestimmungen für die Saison von 2006-2007.

HAKEN OHNE WIDERHAKEN

Haken ohne Widerhaken sind für alle Gewässer im Yukon empfohlen. Bis auf weiteres ist der Einsatz von Haken ohne Widerhaken in allen Schongewässern und einigen Schutzgebieten Vorschrift. Die Benutzung dieser Haken vereinfacht sein Entfernen. Außerdem wird die Zeitspanne reduziert, die Sie für die Bearbeitung des Fisches brauchen und die Verletzungsgefahr gemindert. Auf diese Weise erhöht sich die Überlebenschance von freigesetzten Fischen. Einige Modelle von Haken ohne Widerhaken können in Sport- und Angelgeschäften vor Ort erworben werden. Haken mit Widerhaken können ohne Probleme in Haken ohne Widerhaken verwandelt werden. Entweder durch Umbiegen oder Abbrechen.

VORHER: Haken mit Widerhaken

NACHHER: Abgebrochener Haken

GEBOGENER HAKEN

! Nicht vergessen!

Es ist unzulässig, den Angelschein oder die Fangkarte einer anderen Person zu benutzen.

! Diese Broschüre ist kein rechtsgültiges

Dokument und geht nicht auf alle Einzelheiten der gegenwärtigen Sportfischerei-Bestimmungen ein. Dies ist eine Zusammenfassung, die zum Verständnis der Bestimmungen beitragen soll. Wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an einen Fischerei- oder Naturschutzbeamten.

FISCHE FREISETZEN

Warum einen Fisch freisetzen?

Mit dieser Maßnahme und durch Größenselektion möchten wir erreichen, dass die Bestände über eine lange Zeit erhalten werden und wir nicht gezwungen sind, wie es in anderen Teilen von Kanada bereits passiert ist, Seen und Flüsse für einen Teil oder sogar die gesamte Saison zu sperren.

Überlebensraten sind hoch

Studien vom Yukon Fish and Wildlife Management Board haben bewiesen, dass die Überlebenschancen für die freigesetzten Fische sehr hoch sein können.

Für Hechte liegen sie bei 97% und für Äsche bei 90%. Seeforellen liegen bei 93% für einfach eingehakte Fische und bei 76 % für Fische, die den Haken tief geschluckt haben. Bei allen Arten spielt die Hakenplatzierung eine entscheidende Rolle.

Das Freisetzen als Auswahlhilfe

Das Freisetzen ist dann besonders wichtig, wenn Sie auswählen können, welche der gefangenen Fische Sie zurückzusetzen und welche Sie behalten und essen wollen.

Grosse weibliche Fische tragen mehr Laicheier und sind in der Lage, tiefere Laichnester zu graben, das heißt, mehr von diesen Eiern werden überleben.

Diese Fische sollten Sie zurücksetzen. Für eine gute Fischmahlzeit sind die kleineren Fische geeignet, die außerdem oft eine niedrigere Überlebensrate beim Zurücksetzen haben.

Seien Sie rücksichtsvoll

Selbst wenn die Überlebensrate der freigelassenen Fische sehr hoch ist, so sollte diese Praxis maßvoll angewandt werden. Machen Sie sich mit der Philosophie dieser Tradition vertraut (mehr auf Seite 6), und entscheiden Sie selbst, wann Sie genug Fische gefangen haben. Seien Sie maßvoll.

Respektvoller Umgang mit unserer Natur kann dazu beitragen, dass die Seen und Flüsse des Yukons immer genug Fische haben, sodass sich auch zukünftige Generationen am Angeln erfreuen können.

This publication is also available in English.

Cette publication est disponible en français.

? Die Seeforellen im Yukon

...und warum die großen laichenden Fische zurückgesetzt werden sollten

Seeforellen sind die begehrteste Fischart für Angler und leider auch die anfälligste durch Überfischung. Angler fangen meist überdurchschnittlich große, alte Seeforellen, die während der Sommermonate extrem viel fressen.

Seeforellen verbringen ihr gesamtes Leben in kalten unproduktiven Süßwasserseen, sie wachsen relativ langsam (0.25 – 0.50 Pfund/Jahr) und werden zwischen 30 und 40 Jahre alt. Sie laichen zum ersten Mal, wenn sie schon relativ alt sind, zwischen 9 bis 12 Jahren, und sind danach für circa 20 Jahre produktiv, nicht notwendigerweise jedes Jahr.

Die Weibchen müssen sehr gierig fressen, um die notwendigen 20% ihres Körpergewichtes zuzunehmen, die sie für eine erfolgreiche Eierproduktion brauchen. Das Freisetzen großer Forellen wirkt sich vorteilhaft auf den Bestand der weiblichen Fische aus und schützt so die zukünftigen Fischbestände.

Durch das Freisetzen und die vorgeschriebene Größenbegrenzungen wird die Schonung der Seeforellenbestände erreicht. Seeforellen eignen sich gut für das Freisetzen, da sie in der Lage sind, die großen Druckunterschiede auszugleichen, wenn sie in der Tiefe anbeißen und an die Oberfläche gebracht werden. Die Überlebensraten sind hoch, vorausgesetzt, dass sie schonend behandelt und vorsichtig freigesetzt werden, damit sie noch viele Male in Ihrer langen Lebenszeit laichen können.

Die großen Seeforellen neigen dazu – bei Überfischung durch Angeln oder Netze - als erstes und relativ rasch aus dem natürlichen Kreislauf zu verschwinden. Das Fehlen von großen Forellen in einem Gewässer, ist ein Zeichen, dass das Gewässer überfischt wurde. Das Fehlen von Jungfischen deutet auf ein Biotop- oder Umweltproblem hin.

Wenn viele große und kleine Forellen in einem Gewässer sind, kann man davon ausgehen, dass auch der Rest der Fischbestände gesund ist.

WIE SIE DIE FISCHE UNVERLETZT FREISETZEN KÖNNEN

Benutzen Sie die richtige Ausrüstung

- ▶ Benutzen Sie Einzelhaken ohne Widerhaken. Diese können einfach entfernt werden und verkürzen die Zeit, in der Sie den Fisch anfassen müssen.
- ▶ Bringen Sie eine Spitzzange, mit der die Hakenauslösung für Sie und den Fisch einfacher ist.
- ▶ Verwenden Sie künstliche Köder, damit der Fisch den Haken nicht zu tief verschluckt.
- ▶ Holen Sie den Fisch schnell herein, damit er nicht übermäßig ermüdet.

Entfernen Sie den Haken vorsichtig

- ▶ Bitte fassen Sie den Fisch so wenig wie möglich und nur mit nassen Händen an.
- ▶ Halten Sie den Fisch waagrecht im Wasser, und drehen Sie den Fisch im Wasser mit dem Bauch nach oben. Das beruhigt den Fisch, und Sie können den Haken leichter entfernen.
- ▶ Führen Sie Ihre Hand der Angelleine entlang bis zum Maul des Fisches. Packen Sie den Schaft des Hakens mit der Zange und drehen Sie den Haken heraus.
- ▶ Falls Sie den Fisch direkt anfassen müssen, fassen Sie ihn leicht hinter der Kiemenklappe an. Berühren Sie nicht die Kiemen und drücken Sie nicht auf den Bauch.
- ▶ Anstatt den Fisch zu wiegen, können Sie die Länge messen und dann auf der Umrechnungstabelle auf Seite 25 nachsehen, um das Gewicht zu bestimmen.

Lassen Sie den Fisch sorgsam frei

- ▶ Setzen Sie den Fisch unverzüglich frei.
- ▶ Falls sich der Fisch auf die Seite drehen sollte, sollten Sie ihn aufrecht halten und langsam seitlich hin- und herbewegen, um Wasser durch die Kiemen zu spülen. Lassen Sie den Fisch los, sobald er normal zu schwimmen beginnt. Werfen Sie niemals einen Fisch ins Wasser!
- ▶ Wenn Sie vom Ufer aus fischen, sollten Sie Watstiefel tragen und den Fisch weit weg vom Ufer zurücksetzen. Das warme Wasser in Ufernähe ist schädlich für Fische.

! Ethische Prinzipien

1. Behandeln Sie Fische sorgsam und mit Respekt.
2. Machen Sie sich mit der schonendsten Vorgehensweise vertraut.
3. Machen Sie von der Möglichkeit des Zurücksetzens nicht im Übermaß Gebrauch
4. Behalten Sie jeden rechtmäßig geangelten Fisch, der blutet oder verwundet ist.
5. Angeln Sie nicht über Ihr Limit.
6. Setzen Sie keine Fische in laichende Fischschwärme zurück.
7. Setzen Sie keine Fische an heißen Tagen oder in warme Gewässer zurück.
8. Lassen Sie keine Fische frei, die in einem Käscher oder Behälter am Leben gehalten wurden.

? Sorgsamer Umgang mit geangelten Fischen

Fischfleisch verdirbt viel schneller als Elchfleisch, weil ihm das verbindende Gewebe des roten Fleisches fehlt.

Wenn Sie die folgenden Ratschläge beachten, können Sie die Qualität und Frische des Fischfleisches erhalten:

- ▶ Bringen Sie eine Kühlbox mit Eis mit. Stellen Sie diese in den Schatten.
- ▶ Töten Sie den Fisch schnell mit einem kräftigen Schlag auf den Kopf direkt hinter den Augen.
- ▶ Es ist am besten, wenn Sie den Fisch sofort ausnehme oder filetieren. Sehen Sie dazu die Hinweise auf Seite 8.
- ▶ Wenn Sie den Fisch erst später ausnehmen wollen, lassen Sie ihn komplett ausbluten, indem Sie mit einem Messer durch die Kiemen stechen und gerade nach unten schneiden.
- ▶ Setzen Sie den ausgenommenen oder ausgebluteten Fisch in einen Plastikbeutel und dann in die Kühlbox.
- ▶ Wenn Sie den Fisch filetiert haben, waschen Sie die Filets nicht im Wasser ab. Trocknen Sie diese mit einem Papiertuch oder einer alten Zeitung.
- ▶ Wenn Sie zu Hause angekommen sind, sollte der Fisch umgehend eingefroren oder innerhalb der nächsten 24 Stunden verzehrt werden.

DER ANGELSCHEIN FÜR DAS YUKON TERRITORIUM

Wer im Yukon fischen möchte, benötigt einen Angelschein. Der gegenwärtige Angelschein gilt vom 1. April 2006 bis 31. März 2007.

GEBÜHR

(*zzgl. MwSt.)

	Saison	6 Tage	1 Tag
Einwohner des Yukons/Alaska*	\$ 15	--	--
Einwohner Kanadas	\$ 25	\$ 15	\$ 10
Nichtansässige	\$ 35	\$ 20	\$ 10
Einwohner des Yukons, (65 Jahre und älter)	gebührenfrei		
Minderjährige (Jugendliche unter 16 Jahren)	gebührenfrei		

*Einheimische aus Alaska müssen eine gültige Alaska Sportangellizenz und einen offiziellen Personalausweis mit Foto (z.B. Führerschein) vorzeigen.

Bedingungen

- ▶ Sie müssen den Angelschein unterschreiben, beim Angeln bei sich tragen und einem Fischerei- oder Naturschutzbeamten auf Verlangen vorzeigen.
- ▶ Bei Verlust oder Vernichtung des Angelscheins muss dieser gegen eine Gebühr von \$ 2 bei einer Dienststelle des zuständigen Büros der Yukon Umweltbehörde neu ausgestellt werden.

Yukon Angelscheine und Lachsfangkarten sind erhältlich

- ▶ in Büros der Yukon Umweltbehörde
- ▶ im Büro der Bundesfischereibehörde in Whitehorse (Fisheries and Oceans Canada)
- ▶ in den meisten Highway-Hotels, Sportläden und Gemischtwarenläden.

Angelscheine für Minderjährige (Jugendliche unter 16 Jahren)

Jugendliche unter 16 Jahren, die im Yukon wohnen, können mit oder ohne Angelschein angeln. Sie müssen sich nach den gültigen Angelbestimmungen richten und unterliegen den jeweiligen Fangbeschränkungen.

Auch Jugendliche unter 16 Jahren, die im übrigen Kanada oder in anderen Ländern ansässig sind, dürfen mit und ohne Angelschein angeln. Auch sie haben sich an die gültigen Angelbestimmungen zu halten. Wenn sie mit eigenem Angelschein angeln, haben sie ein Anrecht auf ihren eigenen Fang und brauchen nicht von einer Person mit gültigem Angelschein begleitet zu werden. Wenn sie ohne Angelschein angeln, so müssen sie von einer Person mit gültigem Angelschein begleitet werden und ihr Fang zählt zum Fang der Begleitperson.

Yukon – Britisch Kolumbien Grenzgewässer

Yukon und Britisch Kolumbien Angelscheine gelten in den folgenden Gewässern: Bennett, Laidlaw, Morley, Tagish und Teslin Lake (ausgenommen Zu- und Abflüssen); Rancheria River, Swift River und ihren Zuflüssen.

Wenn Sie in Britisch Kolumbien angeln, unterliegen Sie den Angelbestimmungen von Britisch Kolumbien, einschließlich der Blinkerbeschränkungen. Bitte besorgen Sie sich die Angelbestimmungen von Britisch Kolumbien, bevor Sie dort angeln gehen.

ANGELN IN DEN NATIONALPARKS

Der Yukon Angelschein gilt nicht im Kluane, Iwavik oder im Vuntut Nationalpark. Falls Sie planen, dort zu angeln, brauchen Sie eine Genehmigung der Parkbehörden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Nummer (867) 634-7250.

? Messen der Fische



Die Länge eines Fisches lässt sich leicht dadurch messen, dass die Mindest- bzw. Maximallänge auf einem Stock markiert wird, den man dann neben den Fisch im Wasser hält. Alle geangelten Fische von einer Länge unter 20 cm müssen so schonend wie möglich ins Wasser zurückgesetzt werden.

DIE LACHSFANGKARTE FÜR DEN FORTBESTAND DER LACHSE

Wenn Sie in den Gewässern des Yukon Lachse angeln wollen, benötigen Sie eine Lachsfangkarte, mit Ausnahme von Lachsen in künstlich besetzten Seen und Kokanee Lachsen (ein im Süßwasser verbleibender Rotlachs). Die aktuelle Fangkarte ist vom 1. April bis 30. November, 2005 gültig. Fangkarten können nur von Personen mit einem gültigen Angelschein erworben werden.

GEBÜHREN FÜR DIE LACHSFANGKARTE (*zzgl. MwSt.)

Einwohner des Yukons/Alaska	\$10
Einwohner Kanadas	\$20
Nichtansässige	\$50
Yukon Senioren (65 Jahre und älter)	gebührenfrei
Minderjährige (unter 16 Jahren)	gebührenfrei
Ersatzkarten	\$5

*Bürger Alaskas müssen eine gültige Alaska Sportangellizenz und einen offiziellen Personalausweis mit Foto (z.B. Führerschein) vorzeigen.

Jugendliche unter 16 Jahren - Alle Jugendlichen unter 16 Jahren benötigen eine kostenlose Fangkarte. Bei Jugendlichen unter 16 Jahren aus dem übrigen Kanada oder dem Ausland, die ohne Angelschein angeln, wird der gefangene Lachs in das Tageslimit der Begleitperson eingerechnet.

Senioren (65 Jahre und älter) - Alle Senioren benötigen eine gültige Fangkarte. Senioren des Yukon erhalten sie kostenlos. Alle übrigen Senioren zahlen die anfallenden Gebühren.

Ureinwohner (First Nations), die außerhalb ihrer traditionellen Gebiete Lachse angeln möchten, müssen einen gültigen Angelschein sowie eine Fangkarte besitzen, es sei denn, sie haben eine schriftliche Genehmigung von der Ureinwohnergruppe, in deren Territorium sie fischen möchten.

Die Karte mitführen

Tragen Sie beim Lachsangeln die Lachsfangkarte immer bei sich, und zeigen Sie diese auf Verlangen einem Fischereibeamten.

Den Fang eintragen

Sobald Sie einen Lachs gefangen haben, tragen Sie bitte umgehend die folgenden Informationen in die Fangkarte ein: Datum, Standort, Art, Geschlecht, besondere Markierungen wie Fehlen der Fettflosse oder eine Markierung durch die Fischereibehörde und die Art der Ausrüstung, mit der Sie

diesen Lachs gefangen haben. (z. B. Fliegenrute, Spinnrute...) Diese Informationen sind auch dann einzutragen, wenn Sie den Lachs zurücksetzen. Falls Sie keinen Lachs gefangen haben, vermerken Sie dies bitte ebenfalls auf Ihrer Fangkarte. Wenn Sie keinen Lachs gefangen haben, geben Sie dies bitte unter "Rutentag" an.

Die Karte zurückgeben

Sie müssen diese Fangkarte für das gültige Jahr bis zum 30. November an die Fischereibehörde (DFO) zurückgeben. Wählen Sie dafür eine der folgenden vier Möglichkeiten:

1. Geben Sie die Karte beim Fisheries and Oceans Canada in Whitehorse ab.
2. Senden Sie die Karte an Bundesfischereibehörde - Fisheries and Oceans Canada (DFO), #100-419 Range Road, Whitehorse, Yukon Y1A 3V7
3. Schicken Sie die Karte per Fax (867) 393-6738
4. Schicken Sie eine E-Mail an www.yukonsalmoncommittee.ca

Verstöße gegen eine dieser Bestimmungen können strafrechtlich verfolgt werden.

Bei Verlust der Karte

Falls Ihre Fangkarte verloren, gestohlen oder zerstört wird, müssen Sie für Ersatz sorgen. Ersatzkarten können in jeder Dienststelle der Yukon Umweltbehörde oder Bundesfischereibehörde (Fisheries and Oceans Canada – DFO) für \$5 (plus 7% Steuer) erworben werden. Eine eidesstattliche Erklärung zum Verlust der Fangkarte muss in Gegenwart eines Beamten der entsprechenden Behörde geleistet werden, bevor eine neue Karte ausgestellt werden kann.

Der Frageteil der Karte kann kostenfrei ersetzt werden.

BESONDERE GENEHMIGUNGEN WERDEN FÜR FOLGENDE GEBIETE BENÖTIGT

Tatmain Lake Genehmigung

Falls Sie planen, im Tatmain Lake zu angeln, benötigen Sie eine kostenlose Sondergenehmigung, die Sie entweder in jeder Dienststelle der Yukon Umweltbehörde oder von einer Angelscheinverkaufsstelle in Pelly Crossing erhalten können. In diese Sondergenehmigung sind Ihre Fänge einzutragen und der Yukon Umweltbehörde zur Einsicht vorzulegen. Voraussetzung für diese Sondergenehmigung ist der Erwerb

des Yukon Angelscheins. Ohne diese Sondergenehmigung im Tatmain Lake zu angeln ist strafbar.

Wellesley Lake Genehmigung

Falls Sie planen im Wellesley Lake zu angeln, benötigen Sie eine kostenlose Sondergenehmigung, die Sie entweder in jeder Dienststelle der Yukon Umweltbehörde oder von einer Angelscheinverkaufsstelle in Beaver Creek erhalten können. In diese Sondergenehmigung sind Ihre Fänge einzutragen und der Yukon Umweltbehörde zur Einsicht vorzulegen. Wenn Sie am Wellesley Lake geangelt haben und auf dem Rückweg nach Alaska sind, können Sie die ausgefüllte Sondergenehmigung im 1202 Motor Inn in Beaver Creek abgeben. Voraussetzung für diese Sondergenehmigung ist der Erwerb des Yukon Angelscheins.

Ohne diese Sondergenehmigung im Wellesley Lake zu angeln ist strafbar.

Senknetzgenehmigung für Weißfische und Suckers (Barbenart)

Falls Sie Weißfische oder Barben mit Hilfe eines Senknetzes fangen möchten, brauchen Sie eine kostenlose Genehmigung. Diese erhalten Sie von den Dienststellen der Yukon Umweltbehörde.

Ohne diese Genehmigung mit dem Senknetz Weißfische oder Barben zu angeln ist strafbar.

Langleinegenehmigung für Lota lota (Trüschentart)

Falls Sie Lota lota mit einer Langleine fangen wollen, brauchen Sie eine kostenlose Genehmigung. Langleinegenehmigungen sind nur für Angler mit Angelschein erhältlich. Diese Genehmigungen werden üblicherweise im Winter vom 1. November bis zum 30. April von der Yukon Umweltbehörde bewilligt.

Ohne diese Genehmigung mit der Langleine zu angeln ist strafbar.

Ködergenehmigung für Ciscos - Tagish Brücke und Carcross Eisenbahnbrücke

Diese beiden Brücken sind die einzigen Standorte im Yukon, an denen das Einhaken der Fische am Körper erlaubt ist. Es dürfen nur Ciscos als Köderfische geangelt werden. Dafür ist eine besondere (kostenlose) Genehmigung bei der Umweltbehörde zu beantragen, ohne die das Angeln nach Ciscos an diesen beiden Standorten nicht erlaubt ist. Es besteht eine Fangbeschränkung von 5 Ciscos pro Tag.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

! Bitte merken

Unter **Tagesfanglimit** versteht man die Anzahl der Fische, die innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden, d.h. von einer Mitternacht zur nächsten Mitternacht, legal gefangen werden dürfen.

Unter **Besitzlimit** versteht man die Gesamtanzahl der Fische, die eine Person besitzen darf; dazu zählen auch die Fische, die man zu Hause im Gefrierfach aufbewahrt.

Unter **Besitz** versteht man einen Gegenstand, über den Sie entweder persönlich verfügen oder über den eine andere Person, die diesen Gegenstand für Sie in Verwahrung hält, in Ihrem Namen verfügt.

Unter **Angeln** versteht man das Fischen mit Schnur und Haken, ob nun dabei eine Rute verwendet wird oder nicht. Dazu gehört nicht das Fischen mit einer Langleine.

Unter **künstlicher Fliege** versteht man einen Haken, der lediglich mit Fell, Federn, Stoff oder Flittergold, jedoch nicht mit einem Spinner oder einem außenseitigen Gewicht ausgestattet ist.

Unter **Haken ohne Widerhaken** versteht man einen Haken, der keine Widerhaken aufweist; einen Haken, dessen sämtliche Widerhaken abgefeilt oder abgebrochen wurden bzw. einen Haken, dessen sämtliche Widerhaken so abgebogen wurden, dass sie eng am Schaft anliegen.

Unter **Streichnetz** versteht man ein an einem Ring oder Rahmen aufgehängtes Netz mit geschlossenem Boden.

Unter **Sportfischen** versteht man:

Gemeiner	Weißfisch	Inconnu	Seeforelle
Lota Lota	Cisco		Regenbogenforelle
Flussforelle	Dolly Varden		Wandersaibling
Polaräsche	Königslachs		Ketalachs
Silberlachs	Rotlachs		Seelachs
Kanadahecht	Pygmy Whitefish		
Mountain Whitefish (Bergweißfischart) (Zwergweißfischart)			

Unter **Länge** versteht man den Abstand zwischen Nasen- und Schwanzspitze des Fisches.

Zum **Flussgebiet** gehören alle Gewässer des betreffenden Einzugsgebietes.

Unter **Langleine** versteht man eine mit einem oder mehreren Haken versehene Leine, die unbeaufsichtigt im Wasser belassen wird.

Unter **Einzelhaken** versteht man einen Haken, der mit nur einer Hakenspitze versehen ist.

Unter **Einhaken am Körper des Fisches** versteht man sämtliche Versuche, einen Fisch mit einem Haken zu fangen, welche nicht darin bestehen, den Fisch dazu zu bewegen, den Haken ins Maul zu nehmen. Alle Fische, die nicht am Maul eingehakt sind, müssen so schonend wie möglich wieder zurückgesetzt werden.

Unter **Sportfischerei** versteht man den Fischfang als Freizeitbeschäftigung, d.h. mit Angel, Streichnetz oder Langleine.

Unter **Drilling** versteht man einen Haken, der mit drei Hakenspitzen versehen ist, die an einem gemeinsamen Schaft angebracht sind.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

An- und Verkauf

Der An- und Verkauf von Fischen sowie der Tauschhandel mit Fischen, die im Rahmen eines Angelscheins, einer Subsistenz-Angelerlaubnis oder einer besonderen Angelerlaubnis für die Ursprungsbevölkerung gefangen werden, ist unzulässig.

Verarbeiten und Verpacken des Fangs

Es ist unzulässig, beim Freizeitangeln gefangene Fische so zu verarbeiten oder zu verpacken, dass der Fang nicht mehr identifiziert, vermessen oder gezählt werden kann. Diese Regelung gilt nicht mehr, sobald Sie an Ihrem Wohnsitz angekommen sind.

Seeforelle, Saiblingsart, Hecht und Polaräsche: Für diese Arten können Größenbeschränkungen gelten. Sie sollten deshalb den Kopf und den Schwanz am Fisch belassen, bis Sie Ihre ständige Unterkunft erreicht haben. Wir empfehlen, dass die Kiemen und inneren Organe sofort entfernt werden.

Alle anderen Arten: Wir empfehlen, alle anderen Arten auf die gleiche Weise zu behandeln. Nehmen Sie die Fische aus, trennen Sie jedoch Kopf und Schwanz nicht ab, bevor Sie nach Hause kommen.

Sollten Sie die Fische vor Ort filetieren, müssen Sie die Haut und den Schwanz am Fisch lassen, damit die Art bestimmt werden kann.

Verpacken Sie bei filetiertem oder zerteiltem Fisch bitte alle Teile eines Fisches zusammen, damit die Anzahl der Fische bestimmt werden kann.

Angel-Derbies

Falls Sie einen Angelwettbewerb planen, kontaktieren Sie bitte die Dienststelle der Fischereibehörde in Whitehorse (Telefon 867-667-5110) oder ein Büro der Umweltbehörde in Ihrer Gegend. Falls Sie sich außerhalb von Whitehorse befinden, können Sie gebührenfrei unter der Nummer 1-800-661-0408, Anschluss (extension) 5110 anrufen.

Hakenbeschränkungen: Tatshenshini Fluss-System

In den folgenden Gewässern, ist es vom 1. Juni bis 30. November unzulässig, einen anderen Haken als einen Einzelhaken ohne Widerhaken zu benutzen, wobei der Abstand der Spitze zum Hakenschaft nicht größer als 2 cm sein darf:

Blanchard River Klukshu River Takhanne River
Tatshenshini River Village Creek

Im Takhanne River flussabwärts von den Million Dollar Falls ist das Angeln nur mit künstlicher Fliege gestattet. Diese Beschränkung gilt das ganze Jahr über.

Hakenbeschränkungen: Yukon River Fluss-System

In den folgenden Gewässern, ist es vom 1. Juni bis 15. Oktober unzulässig, einen anderen Haken als einen Einzelhaken ohne Widerhaken zu benutzen, wobei der Abstand der Spitze zum Hakenschaft nicht größer als 2 cm sein darf:

Blind Creek Morley River Teslin River
Klondike River Smart River Yukon River
Lapie River Takhini River

Überprüfung durch Beamte

Sie müssen Ihren Angelschein oder die Lachsfangkarte einem Fischereibeamten auf Verlangen vorzeigen.

Lebende Köder

Es ist unzulässig,

- ▶ mit Lebendködern im Yukon zu fischen.
- ▶ lebende Fische, ungesalzenen Fischlaich, Süßwasserkrebse, Egel oder andere Wasserlebewesen als Köder in den Yukon zu bringen.
- ▶ lebende Fische oder lebenden Fischlaich innerhalb des Yukon von einem Gewässer in ein anderes zu übertragen.

Mindestgröße

Alle geangelten Fische von einer Länge unter 20 cm müssen so schonend wie möglich ins Wasser zurückgesetzt werden.

Freisetzen von nicht vorschriftsmäßig gefangenen Fischen

Wenn Sie einen Fisch fangen, der laut Bestimmungen nicht gefangen werden darf, setzen Sie ihn unverzüglich so schonend wie möglich ins Wasser zurück, auch wenn er schwer verletzt ist. Sie dürfen unter keinen Umständen in Besitz eines Fisches sein, der gegen die Fang- oder Besitzlimits verstößt.

Im ersten Moment erscheint es vielleicht wie Tierquälerei, einen verletzten Fisch lebendig wieder auszusetzen. Wenn Angler jedoch verletzte Fische, die zu fangen verboten sind, behalten dürfen, wird das Gesetz unwirksam, und der Fischbestand leidet. Ein toter Fisch im Wasser ist sicherlich nicht wünschenswert, aber er ist auch nicht verschwendet. Der Fisch wird wieder Teil des Naturkreislaufs und wird zur Nahrung eines anderen Tieres.

Verschwendung und Nichtverwertung

Es verstößt gegen das Gesetz, geangelte Fische oder solche Teile, die für den menschlichen Verzehr geeignet sind, zurückzulassen und nicht zu verwerten. Dies gilt nicht für Fische, die laut Gesetz wieder zurückgesetzt werden müssen und nicht für die folgenden Fischteile: Kopf, Schwanz, Flossen, Knochen oder Eingeweide. Diese Teile, jedoch keine essbaren Teile eines Fisches (mit Ausnahme von Ciscos) dürfen als Köder verwendet werden.

PRAKTIKEN DER SPORTFISCHEREI

Sportfischerei

Unter Sportfischerei versteht man den Fischfang als Freizeitbeschäftigung, d.h. mit der Angel, mit Streichnetz oder Langleine. Alle anderen Methoden, Fische zu fangen, sind ungesetzlich.

Streichnetze und Fischhaken

Es ist unzulässig,

- ▶ ein Landungsgaff zu benutzen oder
- ▶ ein Landungsgaff beim Angeln mitzuführen, ebenso
- ▶ ohne Genehmigung ein Streichnetz zum Fang von Weißfischen oder Barben zu verwenden und
- ▶ mit Streichnetz außer Weißfischen oder Barben andere Fischarten zu fangen.

Feuerwaffen

Es ist gesetzeswidrig, Fische mit Feuerwaffen zu töten oder verletzen.

Lampen und Fackeln

Es ist gesetzeswidrig, Fische mit Fackeln oder künstlichem Licht anzulocken.

Anzahl von Angelschnüren und Beaufsichtigung

Es ist unzulässig,

- ▶ mehr als eine Angelschnur zu verwenden (Ausnahme: Eisfischerei, bei der zwei Angelschnüre gestattet sind).
- ▶ die Angelschnur beim Angeln nach Sportfischen unbeaufsichtigt zu lassen.

Langleinen

Es ist unzulässig,

- ▶ ohne Genehmigung eine Langleine zum Fang von Trübschen zu verwenden.
- ▶ mit Langleine außer Trübschen andere Fischarten zu fangen.
- ▶ ein Langleine länger als 30 Stunden unbeaufsichtigt zu lassen.
- ▶ Der Haken einer Grundangel muss auf dem Gewässerboden liegen.

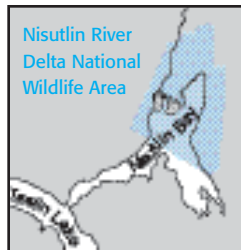
Einhaken am Körper des Fisches

Das Einhaken am Körper des Fisches ist nicht erlaubt, mit Ausnahme der auf Seite 6 beschriebenen Sondergenehmigung für Ciscos. Unter Einhaken am Körper versteht man jeglichen Versuch, einen Fisch am Körper, nicht im Maul, einzuhaken.

Sonderbestimmung für das Nisutlin Flussdelta – Bundesschutzgebiet

Es ist unzulässig, Bleigewichte unter 50 g innerhalb dieses Naturreservates zu benutzen.

Dieses Bundesgesetz soll die Wasservogelbestände in allen Nationalparks und Bundesschutzgebieten vor drohender Bleivergiftung schützen.



? Behandeln Sie den Fisch mit Respekt – töten Sie ihn schnell

Fische, die nicht wieder zurückgesetzt werden, sollten umgehend getötet werden. Der Gebrauch von Kiemenschlingen oder Behältern im Wasser ist keine waidmännische Art, mit lebenden Fischen umzugehen.

GENERELLE FANG- UND BESITZLIMITS

Die folgenden Fang- und Besitzlimits beziehen sich auf alle Gewässer des Yukons, ausschließlich derer, die unter den Schon- und Schutzgewässern aufgeführt sind. **Bitte lesen Sie auf den Seiten 18 - 23 nach, welche Fanglimits oder andere Sonderregelungen für das Gewässer gelten, in dem Sie angeln wollen.**

! GENERELLE FANG- UND BESITZLIMITS

FISCHART	TAGESFANGLIMIT
Seeforelle (Lake Trout) Nur eine Seeforelle in Ihrem Besitz darf länger als 65 cm sein.	3
Bull Trout (Saiblingsart) Nur eine bull trout in Ihrem Besitz darf länger als 50 cm sein.	2
Polaräsche (Arctic Grayling) Nur eine Polaräsche in Ihrem Besitz darf länger als 40 cm sein.	5
Kanadahecht (Northern Pike) Nur ein Kanadahecht in Ihrem Besitz darf länger als 75 cm sein.	5
Lachse (Gesamtbegrenzung) (von denen nur einer ein Königsachs sein darf)	2
Eingesetzte Lachse - in Judas Lake	5
Kokaneelachs, ein im Süßwasser lebender Rotlachs	5
Wandersaibling: Wildbestände	2
Wandersaibling: eingesetzte Bestände	5
Regenbogenforelle	5
Dolly Varden	5
Weissfisch	5
Inconnu (sheefish)	1
Cisco	5
Lota lota	10

Besitzlimits entsprechen dem doppelten Tagesfanglimit.

*** Die erlaubte Fangmenge für Lachse schwankt von Saison zu Saison.**

SCHUTZGEWÄSSER

In den folgenden Gewässern gelten Sonderbestimmungen:

Aishihik Lake	Frances Lake	Poisson Lake
Alligator Lake	Frank Lake	Quiet Lake
Bennett Lake	Frederick Lake	Sandy Lake
Big Salmon Lake	Frenchman Lake	Sekulumun Lake
Big Salmon River	Glenlyon Lake	Sekulumun River
(von Quiet	Grass Lakes	Tagish Lake
Lake zum Big	Jim Cook Lake	(einschliesslich
Salmon Lake,	Jojo Lake	Windy Arm)
einschliesslich	Kluane Lake	Tay Lake
Sandy Lake)	Little Wolverine L.	Tshawsahmon
Blind Lake	Long Lake	Lake
Chain Lakes	Marsh Lake	Ten-Mile Lake
Claire Lake	McEvoy Lake	Tincup Lake
Coghlan Lake	Morley Lake	Whitefish Lakes
Drury Lake	Morris Lake	Wolf Lake
Ethel Lake	North Lakes	Wolverine Lake
Fire Lake	Pleasant Lake	

In diesen Gewässern sind nur Haken
ohne Widerhaken erlaubt.

! FANG- UND BESITZLIMITS IN SCHUTZGEWÄSSER

FISCHART
TAGESFANGLIMIT

Seeforelle

2

Alle Seeforellen, die zwischen 65 und 100 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur eine Seeforelle in Ihrem Besitz darf länger als 100 cm sein.

Polaräsche

4

Alle Polaräschen, die zwischen 40 und 48 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur eine Polaräsche in Ihrem Besitz darf länger als 48 cm sein.

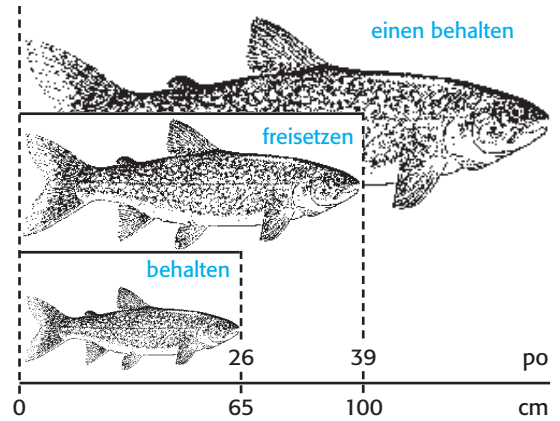
Kanadahecht

4

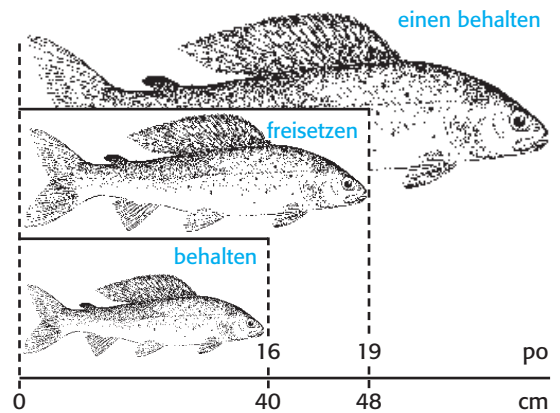
Alle Kanadahechte, die zwischen 75 und 105 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur ein Kanadahecht in Ihrem Besitz darf länger als 105 cm sein.

Alle anderen Fischarten unterliegen den allgemeinen Fang- und Besitzlimits auf Seite 17.

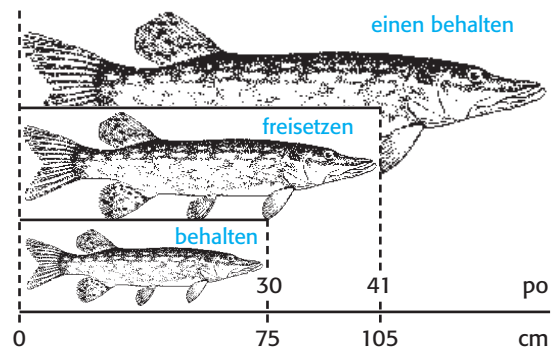
Besitzlimits und Tagesfanglimits sind gleich.



Fangbeschränkungen für Seeforellen



Fangbeschränkungen für Polaräschen



Fangbeschränkungen für Kanadahechte

GEWÄSSER MIT SONDERREGELUNGEN

Bevor Sie in einem der nachfolgenden Gewässer angeln, erkundigen Sie sich nach den besonderen Fanglimits oder anderen Vorschriften. Jedes Gewässer ist Teil einer geographischen Kategorie (in Klammern), die Ihnen Aufschluss über die jeweiligen Fang- und Besitzlimits gibt.

Atlin Lake (A)	Lubbock River (D)
Braeburn Lake (C)	Mandanna Lake (F)
Caribou Lake (C)	McLean Lakes (E)
Chadburn Lake (C)	Pine Lake (C)
Dezadeash Lake (B)	Rancheria River and tributaries (A)
Duo Lake (C)	Six-Mile River (G)
East Aishihik River (E)	Snafu Lakes (C)
Kathleen River system (D)	Swift River and tributaries (A)
• Crescent Lake	Tagish Bridge (G)
• Granite Lake	Tarfu Lake (C)
• Granite Creek	Tatmain Lake (H)
• Kathleen River	Teslin Lake (G)
• Lower Kathleen Lake	Teslin River at Johnson's Crossing (D)
• Quill Creek	Twin Lakes (C)
• Rainbow Lake	Watson Lake (C)
Laidlaw Lake (A)	Wellesley Lake (C)
Little Atlin Lake (C)	
Little Fox Lake (C)	

FANG- UND BESITZLIMITS IN GEWÄSSERN MIT SONDERREGELUNGEN

A ~ Atlin Lake, Laidlaw Lake, Rancheria River und Nebenflüsse, Swift River und Nebenflüsse

Polaräsche - Tagesfanglimit: 3; Besitzlimit: 6.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

B ~ Dezadeash Lake

Es sind nur Einzelhaken ohne Widerhaken erlaubt.

Seeforelle - Tagesfanglimit: 2; Besitzlimit: 2.

Alle Seeforellen, die zwischen 65 und 100 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur eine Seeforelle in Ihrem Besitz darf länger als 100 cm sein.

Polaräsche - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.

Alle Polaräschen, die zwischen 40 und 48 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur eine Polaräsche in Ihrem Besitz darf länger als 48 cm sein.

Kanadahecht - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.

Alle Kanadahechte, die zwischen 75 und 105 cm lang sind,

müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur ein Kanadahecht in Ihrem Besitz darf länger als 105 cm sein.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

C ~ Braeburn Lake, Caribou Lake, Chadburn Lake, Duo Lake, Little Atlin Lake, Little Fox Lake, Pine Lake, Snafu Lakes, Tarfu Lake, Twin Lakes, Watson Lake, Wellesley Lake

Es sind nur Haken ohne Widerhaken erlaubt.

Seeforelle - Tagesfanglimit: 1; Besitzlimit: 1.

Alle Seeforellen, die länger als 65 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Polaräsche - Tagesfanglimit: 2; Besitzlimit: 2.

Alle Polaräschen, die länger als 40 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Kanadahecht - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.

Alle Kanadahechte, die länger als 75 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

Für das Angeln im Wellesley Lake (siehe Seite 11) benötigen Sie eine kostenlose Angelgenehmigung.

D ~ Kathleen River System (Granite, Lower Kathleen, Rainbow und Crescent Lakes, Granite Creek, Kathleen River und Quill Creek ausserhalb des Kluane Nationalparks), Lubbock River, Teslin River bei Johnson's Crossing (vom Austritt am Teslin Lake bis 1 km flussabwärts vom Zusammenfluss mit dem Squanga Creek)

Es sind nur Haken ohne Widerhaken erlaubt.

Seeforelle - Tagesfanglimit: 1; Besitzlimit: 1.

Alle Seeforellen, die länger als 65 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Polaräsche - Tagesfanglimit: 2; Besitzlimit: 2.

Alle Polaräschen, die länger als 40 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Kanadahecht - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.

Alle Kanadahechte, die länger als 75 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Regenbogenforelle - Alle Regenbogenforellen müssen wieder zurückgesetzt werden.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

E ~ East Aishihik River (einschliesslich Otter Pond), McLean Lakes

Es sind nur Einzelhaken ohne Widerhaken erlaubt.

Regenbogenforelle - Alle Regenbogenforellen müssen zurückgesetzt werden.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

Es gibt keine anderen Fischarten in den McLean Lakes.

F ~ Mandanna Lake

Im Mandanna Lake sind nur Haken ohne Widerhaken erlaubt.

Seeforelle - Alle Seeforellen müssen wieder zurückgesetzt werden.

Polaräsche - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.
Alle Polaräschen, die länger als 40 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Kanadahecht - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.
Alle Kanadahechte, die länger als 75 cm sind, müssen wieder zurückgesetzt werden.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

G ~ Tagish Brücke - Six Mile River und Teslin Lake

In diesen Gewässern sind nur Haken ohne Widerhaken erlaubt.

Seeforelle - Tagesfanglimit: 1; Besitzlimit: 1.
Alle Seeforellen, die zwischen 65 und 100 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur eine Seeforelle in Ihrem Besitz darf länger als 100 cm sein.

Polaräsche - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.
Alle Polaräschen, die zwischen 40 und 48 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur eine Polaräsche in Ihrem Besitz darf länger als 48 cm sein.

Kanadahecht - Tagesfanglimit: 4; Besitzlimit: 4.
Alle Kanadahechte, die zwischen 75 und 105 cm lang sind, müssen wieder zurückgesetzt werden. Nur ein Kanadahecht in Ihrem Besitz darf länger als 105 cm sein.

Für alle anderen Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

Wenn Sie von der Tagish Brücke angeln, dürfen Sie Seeforellen, die länger als 65 cm sind, behalten; es gelten jedoch weiterhin die Tagesfang- und Besitzlimits von einer Seeforelle. Bitte behalten Sie die erste Seeforelle, die Sie von

der Tagish Brücke angeln. Oben von der Brücke aus sollte kein Fisch wieder zurückgesetzt werden. Diese Stelle ist ungeeignet für das Zurücksetzen lebender Fische.

Wenn Sie aus einem Boot oder vom Ufer des Six Mile River angeln, müssen alle Seeforellen, die länger als 65 cm sind, wieder zurückgesetzt werden.

H ~ Tatlain Lake (Tatla Mun)

Für alle Fischarten gelten die Bestimmungen auf Seite 17.

Das **Gesamtfanglimit** beträgt 5 Fische pro Tag (insgesamt) und 10 Fische als Besitzlimit (insgesamt). **Das Gesamtfanglimit beinhaltet auch die Fische, die wieder freigesetzt wurden.** Das bedeutet, dass Sie aufhören müssen zu angeln, wenn Sie an einem Tag fünf Fische geangelt haben, auch wenn einige dieser fünf Fische wieder freigesetzt wurden.

Sie benötigen eine **kostenlose Sondergenehmigung** für das Angeln im Tatlain Lake (siehe Seite 10).

? Frischer Fisch – ein ideales Nahrungsmittel

Frischer Fisch ist womöglich das gesündeste und schmackhafteste Nahrungsmittel, das es im Yukon gibt. Darum essen die Angler im Yukon über 50 000 Fische pro Jahr. Gönnen Sie sich ein zartes, chemiefreies Fischgericht von einem Fisch, den Sie eigenhändig gefangen haben.

Um die Bestände zu schonen, bitten wir Sie darum, nur kleine Exemplare zu essen und die größeren Fische wieder freizusetzen.

? Angeln in Seen mit Besatzmaßnahmen

Die Bestände an Regenbogenforellen, Kokanee- Lachsen und Wandersaiblingen werden in kleineren Gletscheseen in der Nähe der Ortschaften regelmäßig aufgestockt. Das Angeln in diesen Seen hilft, die Nachfrage nach anderen natürlichen Fischbeständen zu verringern. Im Angelführer "Angler's Guide to Stocked Lakes" sind detaillierte Landkarten, die die genaue Lage dieser Seen beschreiben. Diese Broschüre ist in allen Büros der Yukon Umweltbehörde erhältlich oder in einem der Visitor Information Centres oder kann von folgender Internetseite heruntergeladen werden: www.yukonfishing.com.

SEEN MIT BESATZMASSNAHMEN

Sperrungen und Benimmregeln

Einige Gletscherseen im Yukon werden mit Genehmigung der Landesregierung mit neuen Fischbeständen besetzt. Die unten aufgeführten Seen sind für das Angeln gesperrt, oder wenn entsprechende Verbotschilder an den Seen aufgestellt sind. Diese öffentlichen Gewässer unterliegen darüber hinaus keinen weiteren Beschränkungen.

Vor dem Angeln in Besatzen, die nicht unten aufgeführt sind, bitten wir Sie, höflicherweise den verantwortlichen Betreiber des Sees zu kontaktieren. Diese Seen waren ohne jeglichen Fischbestand, bevor sie von Privatleuten auf eigene Kosten mit Fischen bestückt wurden. Bestimmte Lizenzen mussten vom Betreiber beantragt und umfangreiche Genehmigungsprozesse durchlaufen werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Gletschersee durch einen privaten Betreiber bestückt wurde, oder wenn Sie den Betreiber kontaktieren wollen, um eine Angelerlaubnis zu bekommen, dann rufen Sie die Fischereibehörde unter (867) 667-5110 an. Wir erteilen Ihnen gerne die gewünschten Auskünfte.

Unsere Behörde hat Gletscherseen im Umkreis der meisten Gemeinden im Yukon besetzt, und all diese Seen sind ganzjährig für das Angeln geöffnet. Die Umweltbehörde gibt jederzeit gern Auskunft, wo diese Seen liegen und welche Fische wann dort eingesetzt wurden. Sie können auch gerne unsere Broschüre "Angler's Guide to Stocked Lakes in the Yukon" in unserem Büro oder einem der Visitor Information Centres abholen.

Gletscherseen, die für das Angeln gesperrt sind:

See (ohne Namen)	60°03'25"N x 127°36'18"W
See (ohne Namen)	60°05'00"N x 127°33'20"W
See (ohne Namen)	60°05'09"N x 128°33'07"W
See (ohne Namen)	60°28'16"N x 134°13'27"W
See (ohne Namen)	60°30'29"N x 134°32'15"W
See (ohne Namen)	60°58'12"N x 129°11'46"W
See (ohne Namen)	60°04'08"N x 127°33'44"W
See (ohne Namen)	60°09'15"N x 130°10'45"W
See (ohne Namen)	60°09'42"N x 130°10'05"W
See (ohne Namen)	61°06'07"N x 136°17'12"W
See (ohne Namen)	61°05'08"N x 136°17'12"W
See (ohne Namen)	61°14'35"N x 135°09'05"W

LÄNGE/GEWICHT UMRECHNUNGSTABELLE

SEEFÖRELLN

Länge cm - inch	Gewicht kg - Pfund
70 - 27,6	4,8 - 10,5
72 - 28,4	5,3 - 11,8
74 - 29,1	5,5 - 12,1
76 - 29,9	6,1 - 13,5
78 - 30,7	6,8 - 15,0
80 - 31,5	7,0 - 15,4
82 - 32,3	7,7 - 17,0
84 - 33,1	8,5 - 18,8
86 - 33,9	9,4 - 20,7
88 - 34,7	9,6 - 21,1
90 - 35,4	10,5 - 23,2
92 - 36,2	11,5 - 25,3
94 - 37,0	12,5 - 27,6
96 - 37,8	13,6 - 30,0
98 - 38,6	14,8 - 32,5
100 - 39,4	15,0 - 33,2
102 - 40,2	16,3 - 35,9
104 - 40,9	17,6 - 38,7
106 - 41,7	18,9 - 41,7
108 - 42,5	20,4 - 44,9
110 - 43,3	20,7 - 45,7
112 - 44,1	22,2 - 49,0
114 - 44,9	23,8 - 52,5
116 - 45,7	25,5 - 56,2
118 - 46,5	25,9 - 57,2
120 - 47,2	27,7 - 61,0

POLARÄSCHE

Länge cm - inch	Gewicht kg - Pfund
45 - 17,7	0,89 - 2,0
46 - 18,1	0,95 - 2,1
47 - 18,5	1,01 - 2,2
48 - 18,9	1,08 - 2,4
49 - 19,3	1,14 - 2,5
50 - 19,7	1,21 - 2,7
51 - 20,1	1,29 - 2,8
52 - 20,5	1,36 - 3,0
53 - 20,9	1,44 - 3,2
54 - 21,3	1,53 - 3,4
55 - 21,7	1,61 - 3,6
56 - 22,1	1,70 - 3,8

KANADAHECHT

Länge cm - inch	Gewicht kg - Pfund
105 - 41,3	7,5 - 16,5
106 - 41,7	7,7 - 17,0
107 - 42,1	7,9 - 17,4
108 - 42,5	8,1 - 17,8
109 - 42,9	8,3 - 18,3
110 - 43,3	8,6 - 19,0
111 - 43,7	8,8 - 19,4
112 - 44,1	9,0 - 19,8
113 - 44,5	9,3 - 20,5
114 - 44,9	9,5 - 20,9
115 - 45,3	9,8 - 21,6
116 - 45,7	10,1 - 22,3
117 - 46,1	10,3 - 22,7
118 - 46,5	10,6 - 23,4
119 - 46,9	10,9 - 24,0
120 - 47,2	11,1 - 24,5
121 - 47,6	11,4 - 25,1
122 - 48,0	11,7 - 25,8
123 - 48,4	12,0 - 26,5
124 - 48,8	12,3 - 27,1
125 - 49,2	12,6 - 27,8
126 - 49,6	12,9 - 28,4
127 - 50,0	13,2 - 29,1
128 - 50,4	13,5 - 29,8
129 - 50,8	13,8 - 30,4
130 - 51,2	14,2 - 31,3
131 - 51,6	14,5 - 32,0
132 - 52,0	14,8 - 32,6
133 - 52,4	15,2 - 33,5
134 - 52,8	15,5 - 34,2
135 - 53,1	15,9 - 35,0
136 - 53,5	16,2 - 35,7
137 - 53,9	16,6 - 36,6
138 - 54,3	17,0 - 37,5
139 - 54,7	17,3 - 38,1
140 - 55,1	17,7 - 39,0

Für eine exakte Umrechnung, benutzen Sie diese Formel:

$$\text{Gewicht} = \frac{\text{Längex} \times \text{Umfang} \times \text{Umfang}}{800}$$

Diese Formel funktioniert nur mit Inches und Pfunden.

LIZENSIERTE LACHSSPORTFISCHEREI



Fisheries
and Oceans

Die Verantwortung der Bundesregierung

Die Verantwortung der Bundesregierung Die Verwaltung der gesamten Lachsbestände in Kanada fällt unter die Verantwortung der Bundesfischereibehörde Fisheries and Oceans Canada (DFO). Im Yukon werden die Empfehlungen des Yukon Lachskomitees, einem öffentlichen Beirat, der im Zuge der Landesverträge mit den Indianern gegründet wurde, mit berücksichtigt.

Fragen zu diesen Bestimmungen können an die regionale Behörde von DFO in Whitehorse unter der Telefonnr. (867) 393-6722 gerichtet werden.

Kurzfristige Schließungen

Schließungen der Gewässer sind manchmal ohne lange Vorankündigung notwendig, wenn die Anzahl der ziehenden Lachse nicht den erwarteten Zahlen entspricht. Diese Schließungen werden lokal angekündigt. Um sicher zu gehen, fragen Sie bitte bei einem DFO Büro nach. Informationen über Schließungen können sie unter folgenden Nummern erhalten: 1-877-725-6662 oder (867) 393-3133.

Lachssportfischen im Yukon

Es ist Yukons Sportanglern daran gelegen, die Lachsbestände dauerhaft zu erhalten. Informationen über Lachssportangeln im Yukon waren vor 1999 relativ unzuverlässig und unvollständig.

Es gibt viele Studien über kommerzielle Fischfangquoten, das traditionelle Fischen der First Nations und das Fischen der Einheimischen, jedoch nur wenige Untersuchungen über die Einflüsse des Sportfischens auf den Fortbestand der Lachse.

Die Fangkarte für den Fortbestand der Lachse

Um mehr Informationen über die Einflüsse des Sportfischens zu erhalten, hat der Beirat des Yukon Lachskomitees die Fangkarte zur Schonung der Lachse empfohlen. Die Fangkarte soll relevante Informationen über die Aktivitäten der Sportangler ermitteln. Die Fangkarte ist bereits frankiert, um Ihnen die Rücksendung der Karte zu erleichtern. Die Gebühren der Karte werden sowohl für die Durchführung dieser Maßnahme als auch von Förderungs- und Verwaltungsinitiativen benutzt, die vom Yukon Lachskomitee empfohlen, jedoch nicht nicht von der Bundesregierung finanziert werden.

~ 26 ~

TATSHENSHINI FLUSS-SYSTEM

Abschnitte in Britisch Kolumbien

Angelrichtlinien über das Angeln in den Britisch Kolumbien Abschnitten des Tatshinshini Flusses entnehmen Sie bitte dem British Columbia Freshwater Salmon Fishing Supplement. Diese Broschüre ist unter anderem im DFO Büro, 419 Range Road, Whitehorse, Yukon erhältlich.

? Das Yukon Lachskomitee

Das Yukon Lachskomitee ist ein öffentlicher Beirat des Rahmenvertrags zur Regelung der territorialen Ansprüche der Indianer (Umbrella Final Agreement). Das Hauptanliegen des Komitees besteht in dem Erhalt der Lachsbestände im Yukon. Mit dieser Zielsetzung empfiehlt das Komitee Konservierungsmaßnahmen an den Minister der DFO-Behörde für alle Bereiche der Lachsfischerei im Yukon. Mitglieder dieses Komitees sind außerdem Teilnehmer des sogenannten Yukon River Panels, durch das der Yukon an den Verhandlungen der Lachsfischverträge mit den Vereinigten Staaten beteiligt ist.

Das Komitee arbeitet eng mit der DFO-Bundesfischereibehörde, dem Yukon Fisch- und Wildverwaltungsrat (Yukon Fish and Wildlife Management Board), den Indianerregierungen, den regionalen Umweltkomitees (Renewable Resources Councils) und der Öffentlichkeit.

Rückmeldungen von Ihnen sind uns wichtig. Wenn Sie Kommentare oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das

Yukon Salmon Committee

c/o 100-419 Range Road
Whitehorse, YT Y1A 3V1

Telefon: (867) 393-6725

Fax: (867) 393-6738

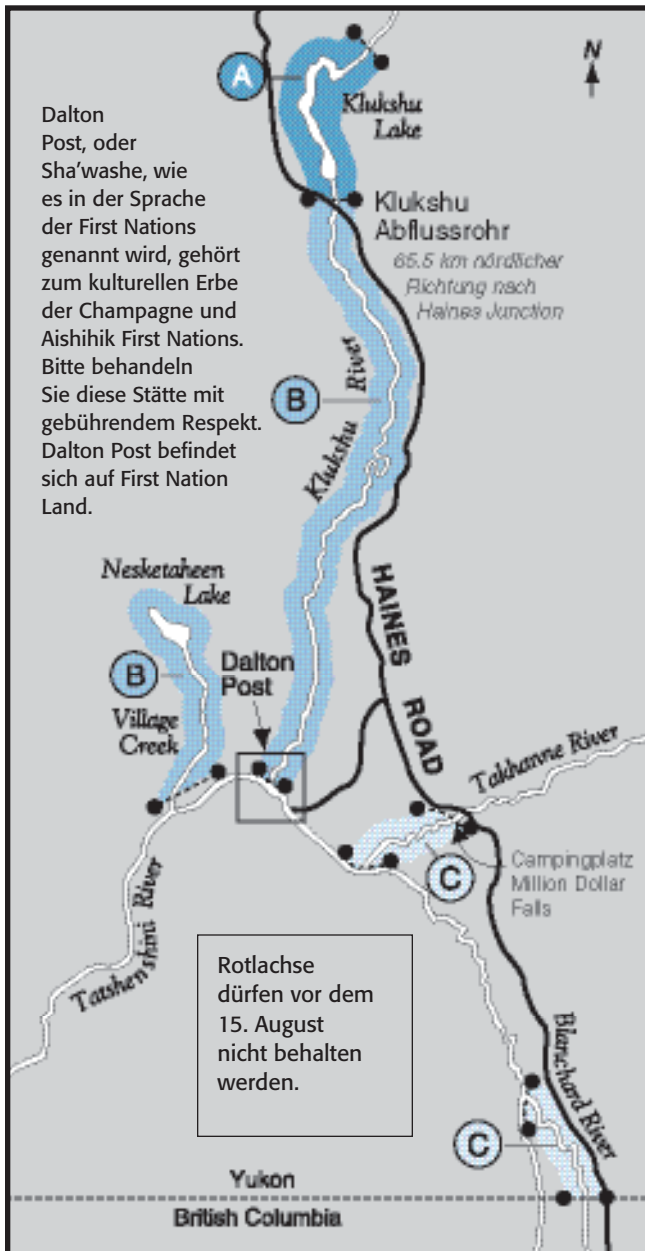
E-Mail: salmon@yukonsalmoncommittee.ca

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.yukonsalmoncommittee.ca

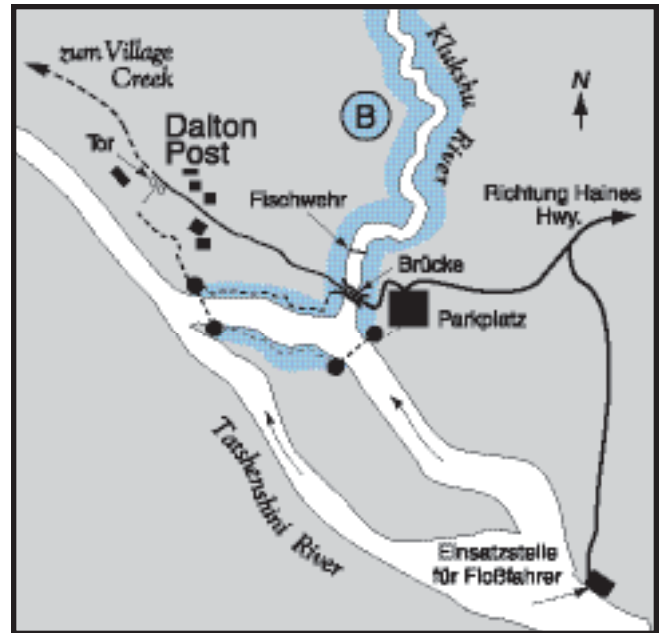


~ 27 ~

FLUSSABSCHNITTE




DALTON POST GEBIET



Sperrdaten und -zeiten

Das Angeln in den Gewässern des Tatshenshini River-Fluss-systems ist mit Ausnahme der folgenden Sperrzeiten erlaubt.

- A** Es dürfen keine Lachse entnommen werden.
- B** Für jegliches Angeln vom 15. Juni bis 30. November gesperrt.
- C** Vom 24. Juli bis 31. August dürfen keine Lachse entnommen werden.
- Grenzmarkierung (weißes Dreieck) 

Hakenbeschränkungen

In den folgenden Gewässern ist es unzulässig, einen anderen Haken als einen Einzelhaken ohne Widerhaken zu benutzen, wobei der Abstand der Spitze zum Hakenschaft nicht größer als 2 cm (3/4 in.) sein darf.

Blanchard River	Klukshu Lake	Klukshu River
Takhanne River	Tatshenshini River	Village Creek

Im **Takhanne River** flussabwärts vom Million Dollar Falls ist das Angeln nur mit künstlicher Fliege gestattet. Diese Beschränkung gilt das ganze Jahr über.

YUKON RIVER FLUSS-SYSTEM

Hakenbeschränkungen

Beim Angeln in den folgenden Gewässern dürfen nur Einzelhaken ohne Widerhaken mit einem Abstand zwischen Hakenspitze und Schaft von 2 cm oder weniger von 1. Juni bis 15. Oktober verwendet werden:

Blind Creek	Klondike River	Lapie River
Morley River	Smart River	Takhini River
Teslin River	Yukon River	

Schließung der Lachsgründe im Bereich Staudamm Whitehorse

Vom 15. Juli bis einschließlich 30. September ist der Lachsfang vom Staudamm Whitehorse flussabwärts bis zur Robert Campbell Brücke untersagt. Alle anderen Fische dürfen während der Zeit nur mit künstlicher Fliege geangelt werden. Es ist unzulässig, in dem Bereich zu fischen, der sich von der Fischtreppe Whitehorse über 25m flussabwärts erstreckt.

Schließung der Lachsgründe im Takhini River

Vom 20. August bis einschließlich 15. September ist der Lachsfang im Takhini River untersagt. Alle anderen Fische dürfen während der Zeit nur mit künstlicher Fliege geangelt werden.

Schließung der Lachsgründe im Bereich Wolf Creek

Aus dem Wolf Creek dürfen keine Lachse entnommen werden. Alle hier gefangenen Lachse müssen zurückgesetzt werden.

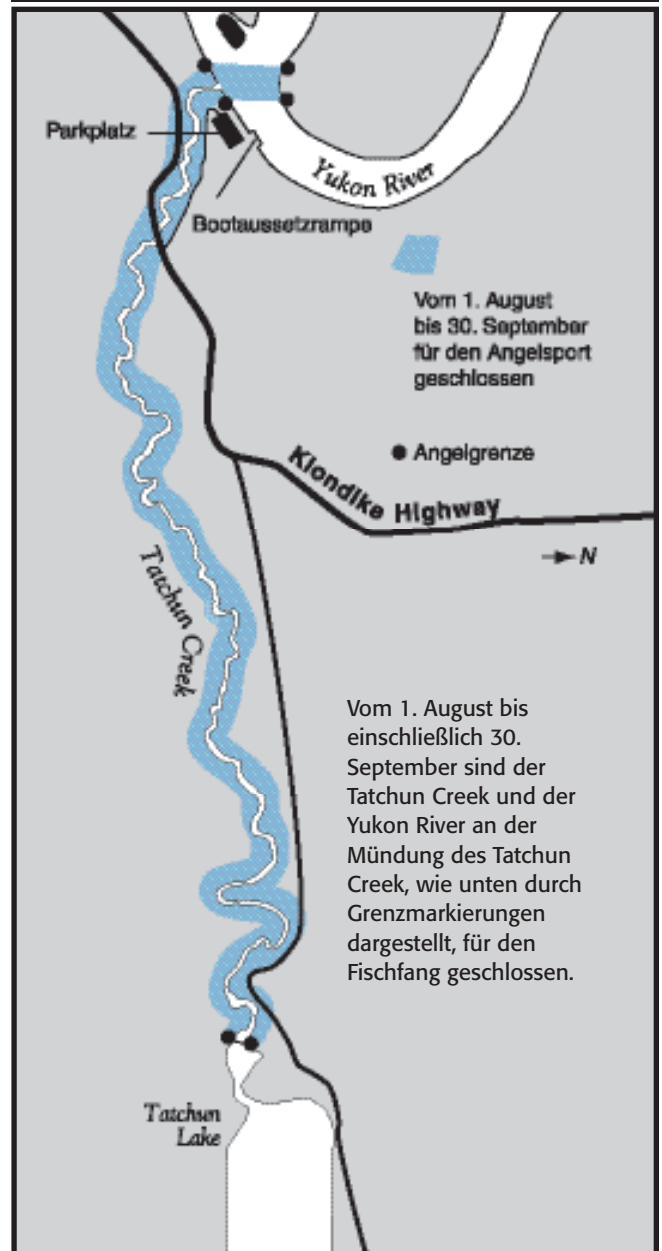
Schließung der Lachsgründe im Bereich McIntyre Creek

Aus dem McIntyre Creek dürfen keine Lachse entnommen werden. Alle hier gefangenen Lachse müssen zurückgesetzt werden.

! Fischtreppe Whitehorse

Es ist unzulässig, in dem Bereich zu fischen, der sich von der Fischtreppe Whitehorse über 25m flussabwärts erstreckt.

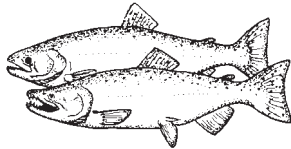
SCHLISSUNG DES TATCHUN CREEK – FISCHGEBIET 18 AUF DER LACHSFANGKARTE



LACHSARTEN DES YUKON

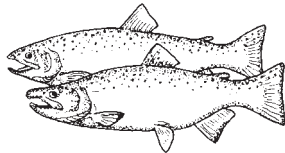
Königslachs (Chinook Salmon)

- ▶ ausgewachsene Fische werden dunkel und rötlich, und haben Punkte auf beiden Schwanzlappen und auf der Fettflosse
- ▶ schwarzes Kiefernsgewebe
- ▶ durchschnittlich 5 – 20 kg Gewicht



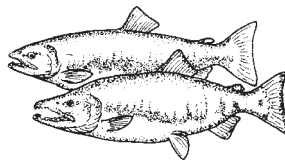
Silberlachs (Coho Salmon)

- ▶ breite Schwanzbasis mit schwarzen Punkten am oberen Teil
- ▶ ausgewachsene Männchen sind auf der Seite rötlich, grün an Rücken und Kopf, dunkel am Bauch, haben einen hakenförmig gebogenen Kiefer
- ▶ ausgewachsene Weibchen haben weniger ausgeprägte Farben
- ▶ weißes Kiefernsgewebe
- ▶ durchschnittlich 3 – 6 kg Gewicht



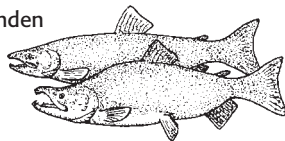
Ketalachs (Chum Salmon)

- ▶ Schwanz ohne Flecken
- ▶ Pupillen sind größer als der halbe Durchmesser des Auges



Rotlachs (Sockeye Salmon)

- ▶ ausgewachsene Männchen haben einen glasgrünen Kopf, dunkle hakenförmig gebogene Kiefer, einen kleinen Buckel am Rücken, einen leuchtend roten Körper und rote Flossen
- ▶ ausgewachsene Weibchen sehen ähnlich aus, mit grünen und gelben Flecken auf dem Körper, jedoch ohne Buckel oder hakenförmig gebogenem Kiefer
- ▶ ausgewachsene Fische sind leuchtend tiefrot
- ▶ nicht im Yukon River vorhanden
- ▶ durchschnittlich 2 – 4 kg Gewicht



Seelachs (Kokanee)

- ▶ im Süßwasser verbleibender Rotlachs
- ▶ selten länger als 40 cm oder schwerer als 0,5 kg.

~ 32 ~

MIT IHRER HILFE KÖNNEN WIR ALLE MEHR ÜBER DEN FISCHBESTAND IM YUKON LERNEN

Frischwasser Fische

Wenn Sie einen markierten Frischwasserfisch fangen, melden Sie sich bitte bei der nächsten Umweltbehörde. Sie werden nach der Nummer auf der Marke gefragt werden und nach näheren Informationen, wann und wo dieser Fisch gefangen wurde.

Wenn Sie den Fisch behalten wollen, senden Sie bitte die Marke mit genauer Gewichts- und Längenangabe an die Behörde. Wenn Sie den Fisch wieder freisetzen, entfernen Sie die Marke nicht, aber versuchen Sie, die Nummer und Länge des Fisches zu notieren.

Senden Sie Ihre Informationen an: Fisheries, Box 2703, Whitehorse, Yukon, Y1A 2C6. Oder rufen Sie an: (867) 667-5199 (kostenlos unter 1-800-661-0408, Apparat 5199).

Wir geben Ihnen eine Sportkappe der Fischereibehörde als Belohnung!

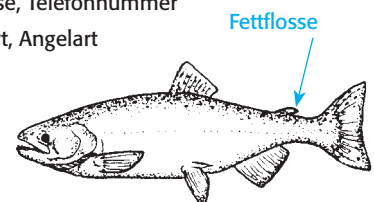
Königslachs

Wenn Sie einen Königslachs geangelt haben, überprüfen Sie, ob die Fettflosse fehlt. Wenn diese Flosse fehlt, dann trägt der Fisch einen winzigen Datenträger in der Nase, der Aufschluss über seine Herkunft gibt.

Unabhängig davon, ob Sie diesen Fisch behalten oder wieder freisetzen, notieren Sie bitte alle erforderlichen Informationen auf der Lachsfangkarte. Wenn Sie ihn behalten, trennen Sie den Kopf ab und frieren ihn in einer Plastiktüte mit folgenden Informationen ein: Fangdatum und -ort, Geschlecht, Länge, Gewicht. Geben Sie den Kopf und die Fanginformationen bei einem Beamten der Bundesfischereibehörde vor Ort oder im Whitehorse Büro ab.

Wenn Sie einen anderen markierten Fisch angeln und die Markierung in einem Büro der Bundesfischereibehörde abgeben, erhalten Sie eine Belohnung. Diese Datenträger sind wichtig für die Bestandsregelung. Folgende Informationen bitte mit angeben:

- ▶ Ihren Name, Adresse, Telefonnummer
- ▶ Fangdatum und -ort, Angelart
- ▶ Geschlecht des Fisches
- ▶ hat die Fettflosse eine Lochung?



~ 33 ~

RECHTE UND PFLICHTEN DER ÖFFENTLICHKEIT AUF FIRST NATION (INDIANER) LAND

Im allgemeinen beeinflusst First Nation Land das Sportfischen nur gering, da alle befahrbaren Gewässer öffentlich zugänglich bleiben. Machen Sie sich trotzdem mit den Rechten und Pflichten vertraut, wenn Sie sich auf First Nation Land aufhalten oder dort zelten.

Wie können Sie First Nation Land feststellen?

Um zu erfahren, wo sich Indianerland befindet, besuchen Sie bitte eine Dienststelle der Yukon Umweltbehörde, wo Sie die entsprechenden Landkarten einsehen können.

Ihre Rechte

- ▶ Sie haben das Recht, alle befahrbaren Wasserwege auf oder angrenzend an First Nation Land zu befischen, solange Sie sich an die allgemeinen Angelbestimmungen halten.
- ▶ Sie haben das Recht, trockenes Holz, stehend oder gefällt, für Lagerfeuer zu benutzen. Diese dürfen aber nicht weiter als 30 Meter von den befahrbaren Wasserwegen errichtet werden.
- ▶ Sie haben das Recht, First Nation Land zu betreten, zu überqueren und sich für eine angemessene Zeit dort aufzuhalten, wie z.B. zum Angeln oder Camping.

Ihre Verantwortungen

Wenn Sie sich auf First Nations Land aufhalten, DÜRFEN SIE NICHT:

- ▶ das Land oder Bauwerke beschädigen,
- ▶ die First Nations in der Nutzung und im Genuss ihres Landes beeinträchtigen,
- ▶ Schaden verursachen.

Eine Person, die diese Regelungen nicht beachtet, kann für den Verstoß bestraft werden.

Ausnahmen

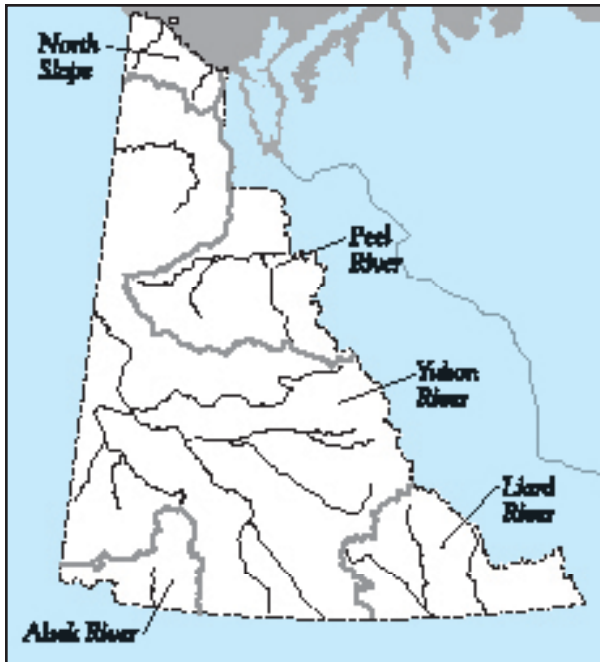
Auf einigen Gebieten der First Nations Indianer ist das Camping und Angeln vom Ufer aus für die Öffentlichkeit untersagt. Die genaue Lage dieser Landabschnitte sind der Karte auf der gegenüberliegenden Seite zu entnehmen.

Für mehr Informationen

Kontaktieren Sie bitte eine der Dienststellen der Yukon Umweltbehörde.

- Gebiete, auf denen das Camping und Angeln vom Ufer für die Öffentlichkeit untersagt ist.

STROMEINZUGSGEBIETE UND FISCHARTEN



In allen Stromeinzugsgebieten des Yukon kommen Polaräschen, Kanadahechte, Weißfische und Seeforellen vor. Andere Arten kommen wie folgt vor:

Stromeinzugsgebiet Alsek River: See-, Königs-, Rot- und Silberlachs, Regenbogen-, Stahlkopf- und Dolly Varden, Lota lota, langnasiger Barben und möglicherweise Flussforelle

Stromeinzugsgebiet Liard River: Dolly Varden, Bull Trout (Seiblingsart), Lota lota, langnasiger Barben und Maräne

Stromeinzugsgebiet North Slope: Wandersaibling und Maräne.

Stromeinzugsgebiet Peel River: Dolly Varden, Wandersaibling, Inconnu, Weiße Barben, langnasige Barben, Lota Lota und Cisco.

Stromeinzugsgebiet Yukon River: Königs-, Keta- und Silberlachs, Inconnu, Lota lota, langnasiger Barben, Maräne und möglicherweise Dolly Varden.

LAICHZEIT - KEINE ANGELSAISON

Während der Laichzeit versammeln sich die Fische auf relativ kleinem Raum und sind somit leicht zu fangen. Es macht jedoch keinen Sinn, diese Fische herauszuangeln, wenn diese im Begriff sind sich zu vermehren. Bitte lassen Sie laichende Fische ungestört und angeln Sie entfernt von den Laichplätzen.

Seeforellen aichen über steinigem, kiesartigem Boden entlang von Seeufern von Mitte August bis Oktober.

Dolly Varden/Bull Trout laichen über dem Kies von Flussbetten von September bis Oktober.

Wandersaiblinge laichen über kieshaltigen Böden in Seen oder Becken unterhalb von Wasserfällen von September bis Oktober.

Weißfische aichen über sandigen, kieshaltigen oder steinigen Riffen von Seen oder seichten Flüssen von Ende August bis Dezember.

Regenbogenforellen laichen über Flusskiesbetten von Mai bis Juni, kurz nach der Eisschmelze.

Kanadahechte laichen in flachen, schilfigen Gegenden von Seen oder großen Flüssen von April bis Mai, kurz nach der Eisschmelze.

Polaräschen laichen in kleinen Flüssen über Kies oder steinigem Boden von Anfang Mai bis Mitte Juni, kurz nach der Eisschmelze.

Lota Lota laichen unter dem Eis in flachen Buchten über Sand oder Kies von März bis April.

? Fischmütter - Fischväter "Meine Vorfahren sagen"

Catherine McClellan hat im Laufe ihrer Kulturstudien in den 60er Jahren einiges der mündlich überlieferten Geschichten der Indianer aufgeschrieben.

In ihrem Bericht, "Meine Vorfahren sagen" schreibt sie, man habe ihr erzählt von "mehreren Seen mit ganz besonders großen Fischen, die von den Tagish und Inland Tlingitindianern als "Fischmütter" und "Fischväter" bezeichnet wurden. Es sei die Überzeugung mancher Stammesmitglieder, dass diese Fische für den Fortbestand der Art verantwortlich seien.

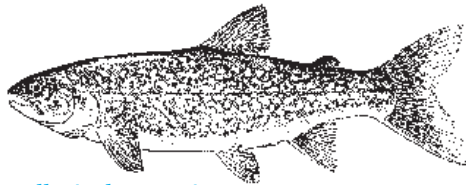
Studien der Fischereibehörde der letzten 15 Jahre haben bestätigt, dass die größeren Fische, meistens Weibchen, in der Tat für den Erhalt des Fischbestands verantwortlich sind.

SÜSSWASSERFISCHE DES YUKON



Regenbogenforelle (Rainbow Trout)

- ▶ dunkle Flecken auf hellem Körper
- ▶ leuchtende Reihen schwarzer Flecken auf dem Schwanz



Seeforelle (Lake trout)

- ▶ helle Flecken auf dunklem Körper
- ▶ stark gezackter Schwanz



Wandersaibling (Arctic Char)

- ▶ helle Flecken auf dunklem Körper
- ▶ leicht gezackter Schwanz
- ▶ kommt nur in den Stromeinzugsgebieten North Slope und Peel River sowie in mit Fischen besetzten Seen vor



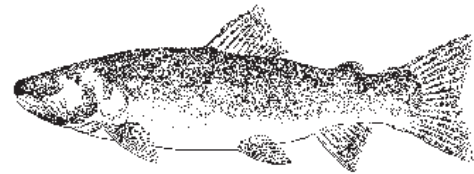
Polarärsche (Arctic grayling)

- ▶ lange, hohe Rückenflosse, die mit einem farbigen Streifen eingefasst und mit reihenmäßig angelegten Flecken übersät ist



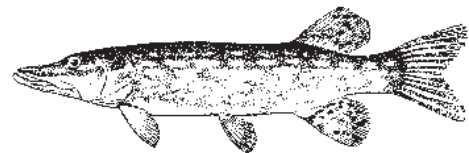
Dolly Varden (Saiblingsart)

- ▶ helle Flecken auf dunklem Körper
- ▶ keine wurmförmlichen Markierungen auf der Rückenflosse
- ▶ leicht gezackte Schwanzflosse
- ▶ kleiner Kopf
- ▶ **kommt nicht im Liard Fluss-System vor**



Bull Trout (Saiblingsart)

- ▶ der Dolly Varden sehr ähnlich
- ▶ großer, abgeflachter Kopf
- ▶ **kommt im Liard Fluss-System vor**



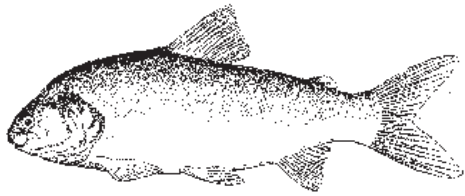
Kanadahecht (Northern Pike)

- ▶ großes Maul mit vorstehenden Zähnen



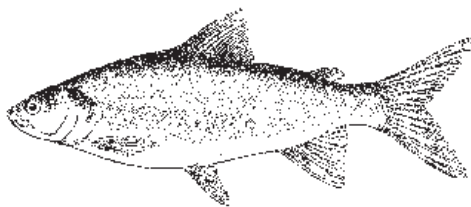
Lota lota (Burbot, Aalquappe, Truesche, Raute)

- ▶ Abgeflachter Kopf mit Bartfaden unter dem Kiefer



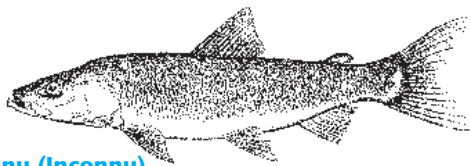
Weißfisch (Broad whitefish)

- ▶ Oberkiefer ragt über Unterkiefer hinaus
- ▶ Nasenspitze befindet sich unterhalb des Auges



Gemeiner (buckliger) Weißfisch [Lake (hump-back) whitefish]

- ▶ Oberkiefer ragt über Unterkiefer hinaus
- ▶ Nasenspitze befindet sich überhalb des unteren Augenrandes



Inconnu (Inconnu)

- ▶ Unterkiefer ragt über Oberkiefer hinaus

? Kann man Fische im Yukon unbedenklich essen?

Ja, mit zwei Ausnahmen. Die Gesundheitsbehörde bittet Sie, keine **Leber von Trütschen aus dem Lake Laberge** zu essen. Bitte beschränken Sie den Verzehr von **Seeforellenfleisch aus dem Lake Laberge** und von **Trütschen aus dem Atlin Lake** auf zwei Mahlzeiten im Monat. Die Werte von Toxaphen (Chemische Substanz, die durch Wind in der Atmosphäre transportiert wird) in diesen Fischen sind höher als der tolerierbare Normalwert.

SCHUTZ VOR BÄREN

Es stimmt – der ganze Yukon ist Bärenland. Die Wahrscheinlichkeit, auf einen Schwarz- oder Grizzlybären zu treffen, nimmt zu, wenn Sie sich in Fisch-, speziell Lachslaichgebieten aufhalten. Sie können vorausplanen, um Zusammentreffen mit Bären generell zu vermeiden. Die folgenden Ratschläge sollen Ihnen dabei helfen.

Im Lager

- ▶ Campen Sie nicht am Ufer eines Laichflusses für Fische.
- ▶ Halten Sie das Lager sauber.
- ▶ Wenn Sie zelten, bewahren Sie Fische und andere Nahrungsmittel vom Zelt entfernt in Plastiktüten oder Plastikcontainern auf.
- ▶ Wenn Ihr Fahrzeug in der Nähe ist, lassen Sie die Fischkühlbox im Auto.
- ▶ Verbrennen Sie alle Abfälle gründlich, oder halten Sie ihn in geruchsicheren Containern, bis Sie ihn wieder mitnehmen.

Beim Angeln

- ▶ Bleiben Sie wachsam. Halten Sie Ausschau nach Bären, damit Sie ihnen viel Raum lassen können. Halten Sie Ausschau nach Hinweisen auf Bären, wie z. B. Spuren, Fäkalien, frischen Grabungen oder teilweise verzehrtem Fisch.
- ▶ Angeln Sie mit einem Freund. Im allgemeinen greifen Bären seltener Gruppen von Menschen an.
- ▶ Machen Sie Lärm, besonders wenn Ihre Sicht beeinträchtigt ist.
- ▶ Wenn ein Bär hören kann, dass Sie kommen, wird er höchstwahrscheinlich die Gegend verlassen.
- ▶ Haben Sie ein Bärsspray dabei, für den Fall der Fälle.

Nach dem Angeln

- ▶ Nehmen Sie den Fisch am Ufer aus, nicht im Lager.
- ▶ Werfen Sie die Eingeweide zurück ins Wasser, wenn möglich, in schnell fließendes Wasser. Perforieren Sie die Schwimmblase, so dass die Eingeweide sinken.
- ▶ Vermeiden Sie Fischgeruch an Ihrer Kleidung.
- ▶ Waschen Sie Ihre Hände, das Messer und Filetierbrett nach dem Ausnehmen.

Im Falle einer Begegnung

- ▶ Bleiben Sie ruhig. Begegnungen mit Bären führen selten zu Angriffen.
- ▶ Ein kämpfender Fisch könnte die Aufmerksamkeit des Bären erwecken. In diesem Falle schneiden Sie die Angelschnur durch, wenn ein Fisch angebissen hat.
- ▶ Wenn andere Leute anwesend sind, bleiben Sie in der Gruppe.
- ▶ Sprechen Sie mit ruhiger, fester Stimme auf den Bär ein.
- ▶ Wenn der Bär sich nicht bewegt, bewegen Sie sich vorsichtig rückwärts von ihm weg, **ABER LAUFEN SIE NICHT!** Verlassen Sie die Gegend.
- ▶ Wenn der Bär weiter auf Sie konzentriert ist und sich auf Sie zubewegt, während Sie sich zurückziehen, versuchen Sie, stehen zu bleiben, Ihre Arme hochzunehmen und zu rufen. Weitere Informationen über Sicherheit im Umgang mit Bären erhalten Sie von der Yukon Umweltbehörde.

? Botulismus

Botulismus ist eine der ernsthaftesten Formen von Lebensmittelvergiftung. Botulismus kann tödlich sein und wird durch ein Gift verursacht, das durch Bakterien in nicht richtig gekochtem Fleisch oder Fisch entsteht. Um Botulismus zu vermeiden, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Maßnahmen:

- ▶ Nehmen Sie Fisch oder Wild sofort vor dem Einfrieren aus, um Verschmutzungen durch Eingeweide zu vermeiden.
- ▶ Kochen oder braten Sie alle Fisch- und Fleischarten vor dem Verzehr gut durch (auch eingekochten Fisch).
- ▶ Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung der bekannten Hersteller von Einkochzubehör.
- ▶ Falls Sie Fische räuchern möchten, vergewissern Sie sich, dass diese sauber ausgenommen und gereinigt worden sind.
- ▶ Halten Sie geräucherten Fisch gefroren, nicht nur gekühlt, wenn Sie ihn in Plastik eingewickelt oder vakuumverpackt aufbewahren.

REGIERUNG DES YUKON

Büros der Yukon Umweltbehörde

Hauptdienststelle:(867) 667-5652
10 Burns Road
Postanschrift: Box 2703, Whitehorse, Yukon Y1A 2C6

Fischereiabteilung(867) 667-5721

Wildhüter:

Whitehorse	(867) 667-5221
Dawson	(867) 993-5492
Faro	(867) 994-2862
Haines Junction	(867) 634-2247
Mayo	(867) 996-2202
Old Crow	(867) 966-3040
Ross River	(867) 969-2202
Teslin	(867) 390-2685
Watson Lake	(867) 536-7363

Büros der Bundesfischereibehörde (Fisheries and Oceans Canada)

Hauptdienststelle1-866-676-6722
100-419 Range Road, or (867) 393-6722
Whitehorse, Yukon Y1A 3V1

Dawson City(867) 993-5474
(geöffnet von Juni bis Oktober. Diese Dienststelle kann vorübergehend geschlossen sein, wenn sich alle Angestellten im Außendienst befinden.)

Falls Sie Gesetzesverstöße beobachten, rufen Sie bitte diese gebührenfreie Telefonnummer an:1-800-465-4336

Information über Lachse1-877-725-6662
or (867) 393-3133

Komitee zum Erhalt des Fisch- und Wildbestands (Yukon Fish and Wildlife Management Board)

Hauptdienststelle(867) 667-3754
Box 31104, Whitehorse, Yukon Y1A 5P7

Yukon Lachskomitee (Yukon Salmon Committee)

Hauptdienststelle(867) 393-6725
100-419 Range Road, Whitehorse, Yukon Y1A 3V1
E-mail: salmon@yukonsalmoncommittee.ca
Internetseite : www.yukonsalmoncommittee.ca

Das Yukon Government überprüft keine der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen. Hinweise von Verbrauchern sollten direkt an den Anbieter gerichtet werden.

Schützen Sie das Wild des Yukons Zeigen Sie Wilderer und Umweltverschmutzer an!

1-800-661-0525



- 24 Stunden
- Anonym
- Belohnung erhältlich

Wie Sie helfen können

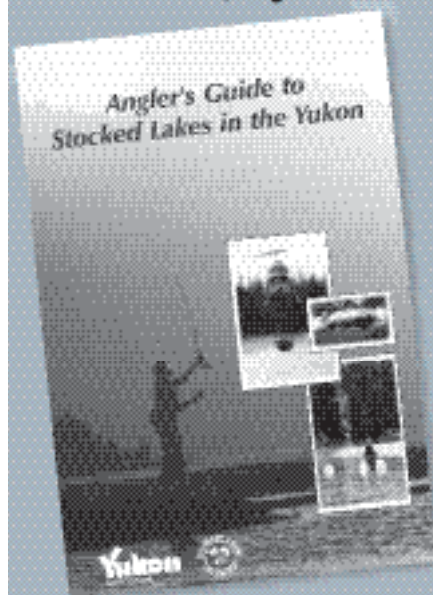
Wenn Sie jemanden beobachten, wie er die Angel-, Jagd- oder Umweltbestimmungen verletzt, konfrontieren Sie ihn nicht und riskieren dadurch eine unangenehme Begegnung. Dafür sind wir da. Sie können helfen, indem Sie aufmerksam beobachten und die folgenden Umstände notieren:

- Datum und Uhrzeit
- Ort
- Anzahl der Verdächtigen
- Beschreibung der Personen
- Beschreibung des Fahrzeugs und des Nummernschildes
- Einzelheiten des Vergehens oder der Tätigkeit

Bitte notieren Sie diese Informationen auf der Rückseite Ihres Angelscheins. Sobald Sie ein Telefon benutzen können, rufen Sie die TIP-Nummer 1-800-661-0525 an, und teilen Sie uns die Einzelheiten mit. So können Sie dem Wildhüter helfen, und gewinnen ein Anrecht auf eine Belohnung.

Gutes Angeln einfacher Zugang

23 Seen sind mittlerweile besetzt worden mit Seeforellen, Wandersalblingen, Seelachsen (Kokanee) und Königslachsen.



Mehr erfahren Sie in unserer Broschüre "Angler's Guide to Stocked Lakes in the Yukon", die in einem Büro der Umweltbehörde in Ihrer Nähe erhältlich ist, beim Touristeninformationszentrum oder auf der Internetseite www.yukonfishing.com.

Yukon
Environment

Zubehör und Dienstleistungen

Madley's General Store

Angel Artikel, Angelscheine, Ruten/Rollen
Lebensmittel, Werkzeuge, Geldautomat
Haines Junction, YT (867) 634-2200

Wharf on Fourth

Frische und tiefgefrorene Fische und Meeresfrüchte
Allerbeste Speisen für den Feinschmecker!
4th Avenue & Hoge Street, Whitehorse, YT
Monday to Saturday, 10am - 6pm
(867) 667-7473 the wharf@northwestel.net

Angelausflug Ihres Lebens.



Yukonfishing.com

Angler sind sich einig:
So ein Erlebnis gibt es sonst nirgendwo.

ad to
for

PLANEN SIE RUHIG DEN ABENTEUERTRIP, VON DEM SIE IMMER GETRÄUMT HABEN.



Was Sie wissen sollte, wenn Sie sicher und behutsam durch die Wildnis des Yukon reisen wollen

Inhalt:

- Checkliste für spurenloses Camping
- Sicherheit in der Wildnis
- Sicherheit im Umgang mit Bären
- Angeln, Jagen und Schusswaffen
- Wildteile und andere Tierprodukte
- Indianer (First Nations) — land

Diese Broschüren sind in allen Yukon Fremdenverkehrsbüros und Büros der Umweltbehörde erhältlich.

Was Sie wissen und behutsam durch die Wildnis des Yukon reisen wollen

Diese Broschüren sind in allen Yukon Visitor Information Büros und Büros der Umweltbehörde erhältlich.

Yukon
Environment



Melden Sie Verstöße gegen

Angelbestimmungen so schnell wie möglich bei der Bundesfischereibehörde (Department of Fisheries and Oceans). Rufen Sie kostenlos die folgende Nummer an:

1-800-465-4336
www.pac.dfo-mpo.gc.ca

 Fisheries and Oceans Canada

UMWELTGESETZE ZUR MÜLLENTSORGUNG

Es ist strafbar, Müll in der Natur zu entsorgen (Umweltschutzgesetz des Yukon). Wir wissen, Sie gehören nicht zu denen, die Abfall zurücklassen, aber sollten Sie irgendwann jemanden sehen, der das tut, so erinnern Sie ihn daran, dass Yukoner eine Umwelt ohne Abfall anstreben.



Yukon
Environment

YEC AD

Wasser Flugzeug Charter/Rundflüge

abne aviation
WIR SPRACHEN DEUTSCH
BEOBACHTUNGSEFESTER

Wasser Flug das besondere Erlebnis
Einfüg für Kanufahrten
Wandern • Jagen • Fischen
Wildnis Lodge Einfüge
Phone: (867) 668-7725 • Cell: (867) 393-1482

Wenn Sie einen Waldbrand sehen, bitte
MELDEN SIE ES UMGEHEND

**1-888-798-FIRE
(3473)**

Wenn Sie anrufen, geben Sie uns bitte folgende Informationen:

- Ihren Namen, Standort und Telefonnummer
- die Lage des Feuers in Bezug auf hervorstechende Landschaftsmerkmale, wie Strassen, Seen, Flüsse oder Highway Kilometerafeln
- jeglicher Hinweis auf Menschen oder Besitz in unmittelbarer Gefahr
- eine Beschreibung des Feuers

Yukon
Community Services
Services aux collectivités



YUKON FISH & GAME ASSOCIATION
4261-4th Avenue • Whitehorse, Yukon Y1A 1H1
Ph: (867) 667-4283 • Fax: (867) 667-4287
email: yfga@xpo.yukon.com

*Werden Sie ein Mitglied
Kontaktieren Sie die YFGA
noch heute*

FÜR JEDEN ETWAS

- Aussetzen der Brut von Lachsen und Regenbogenforellen
- Eisengänge für Familien
- Yukon Wildnisprogramm für Frauen
- Anzeigen von Wildtieren
- Ausbildung von Jugendlichen in Feld und Wald
- Bisonsjagden für Schulen
- Ausbildungskurse für Neger
- Bewirtschaftung der Whitehorse Fischerei für den Tourismus

**Treten Sie unserer Organisation bei –
Ihre Stimme wird gehört werden!**

www.yukonfga.com

**Benötigen Sie neue
Angelausrüstung?
Gehen Sie zur**

HOUGEN'S SPORTSLODGE

- **Erweitertes Angebot an Angelausrüstung für Süß- und Salzwasser**
- **Angel-Lizenzen für Yukon, Britisch-Kolumbien und Alaska**
- **Yukon's größtes Angebot an Waffen und Munition**
- **Angel- und Jagdbekleidung**
- **Angel- und Jagdschuhe**
- **Komplettes Angebot an Camping-Ausrüstung**
- **Ferngläser und Fernrohre**
- **GPS und weiteres elektronisches Zubehör**

HOUGEN'S SPORTSLODGE

Die neue Sportslodge,
jetzt 50% größer, 100% besser

305 MAIN STREET, WHITEHORSE, YUKON • (867) 668-6848